

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

42 (12.2.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Erstes Blatt.

Donnerstag den 12. Februar

1885.

Bekanntmachungen.

Nr. 4364. Die Errichtung einer Filiale des städtischen Gaswerks betreffend.

Der Stadtrath dahier hat mit Zustimmung des Bürgerausschusses beschlossen, auf den in der Gewann „Abtszypfen“ und „Duberich“ gelegenen Wiesen, östlich von Gottesau und nördlich der badischen Hauptbahn Karlsruhe-Durlach, südlich von der neu zu errichtenden Schlacht- und Viehhofanlage eine Gasbereitungs-Anstalt zu errichten und hat um die Genehmigung hiezu nachgesucht.

Beschreibung, Pläne und Zeichnungen liegen auf der Kanzlei des Stadtraths (Rathhaus, Zimmer Nr. 50) zur Einsicht öffentlich auf.

Dies wird gemäß §. 16 der Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniss gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen binnen 14 Tagen vom Ablaufe des Tages der Ausgabe dieser Nummer des Tagblatts beim Bezirksamt oder beim Stadtrath vorzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Karlsruhe, den 9. Februar 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 4050. Die Rettung des Knaben Karl Konanz dahier durch Wirth Wilhelm Börner in Beiertheim aus Lebensgefahr betreffend.

Am Nachmittage des 3. Januar d. J. brach der 7½-jährige Knabe Karl Konanz beim Schlittschuhlaufen auf dem Eise der Beiertheimer Wiese ein und war, da er sich unglücklicher Weise an einer tieferen Stelle — über dem zur Schleufe führenden Graben befand, nicht im Stande, sich aus dem Eise herauszuarbeiten. — Wirth Wilhelm Börner von Beiertheim, welcher sich zufällig beim Eifen auf der Wiese befand, eilte dem Knaben zur Hilfe, versuchte zuerst mittelst einer Stange denselben herauszuziehen, sprang, als ihm dies nicht gelang, selbst in den Graben und rettete den schon bewußtlosen Knaben vom Tode des Ertrinkens.

Für das muthvolle und besonnene Verhalten des Wirthes Börner bei Rettung des in Lebensgefahr befindlichen Knaben Karl Konanz hat Großherzoglicher Herr Landeskommissär dem Genannten seine Anerkennung ausgesprochen.

Es wird dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Karlsruhe, den 6. Februar 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 1534. Den Maskenball am 14. Februar 1885 betreffend.

Samstag den 14. Februar d. J. findet der Eingang zu den Sälen der Festhalle vom Stadtgarten aus durch den Restaurationsanbau und jener zur Gallerie vom Hauptportal aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, fahren am Vortierhäuschen vorbei bei dem Restaurationsanbau an und an der Freitreppe vorbei nach der freien Straße ab; beim Abholen wird in umgekehrter Richtung an- und beziehungsweise abgefahren.

An dem Hauptportal dürfen nur Wagen vorfahren, deren Insassen die Gallerie besuchen wollen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 3872. Den Karneval betreffend.

Mit Rücksicht auf die in früheren Jahren bezüglich des Verkehrs von Masken auf den Straßen gemachten Wahrnehmungen wird darauf hingewiesen, daß das Einsammeln von Geld durch maskirte Personen als Bettel (§. 361¹ R.St.G.B.) bestraft werden wird.

Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Veranstaltung von öffentlichen Schaus- und Vorstellungen, worunter auch Maskeraden und Aufzüge zu rechnen sind, gemäß §. 63 R.St.G.B. rechtzeitig der Ortspolizeibehörde — Bezirksamt — anzuzeigen ist.

Karlsruhe, den 2. Februar 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 2370. Den Geschäftsbetrieb des Agenten Andreas Komacker von hier betreffend.

Durch rechtskräftige Entscheidung des Bezirksraths vom 19. Dezember v. J. wurde dem Andreas Komacker dahier auf Grund der §§. 21 §. 2 und 5, §. 35 G.O., sowie §§. 2, 5 und 59 V.B.O. vom 23. Dezember 1883 die gewerbsmäßige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte, insbesondere die Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufträge, das Geschäft des gewerbsmäßigen Vermittlungsagenten für Immobilienverträge, Darlehen und Heirathen, das Geschäft eines Gefindevermiethers und Stellenvermittlers, sowie eines Auktionators untersagt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 1785. Den Gewerbebetrieb des Agenten Franz Seifert dahier betreffend.

Durch rechtskräftige Entscheidung des Bezirksraths vom 19. Dezember v. J. wurde dem Franz Seifert dahier auf Grund der §§. 21 §. 2 und 5 §. 35 G.O., sowie §. 2 und 59 V.B.O. vom 23. Dezember 1883 die gewerbsmäßige Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten und bei Behörden wahrzunehmender Geschäfte, insbesondere die Abfassung der darauf bezüglichen schriftlichen Aufträge, das Geschäft des gewerbsmäßigen Vermittlungsagenten für Immobilienverträge, Darlehen und Heirathen, das Geschäft eines Gefindevermiethers und Stellenvermittlers, sowie eines Auktionators untersagt.

Karlsruhe, den 17. Januar 1885.

Großh. Bezirksamt.

Habermehl.

Radung.

Crim. Nr. 751. Landwirt Hermann Leo Gersteis von Flurier, Kanton Neuchâtel, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, geboren am 4. August 1851, wird angeklagt, daß er als Reservist auswanderte, ohne hiezu Erlaubniß zu besitzen, Uebertretung des §. 360 Biff. 2 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hieselbst auf

Samstag 21. März 1885, Vormittags 8 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund des §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando Donaueschingen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, 27. Januar 1885.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

22. Die Wahlberechtigten der Handelskammer für den Kreis Karlsruhe werden zu einer Versammlung auf

Donnerstag den 12. d. Mts., Nachmittags 2 3/4 Uhr,

in das Lokal der Kammer eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Rechnung von 1884;
2. Berichterstattung der Rechnungsprüfungs-Kommission für 1884;
3. Wahl der Rechnungsprüfungs-Kommission für 1885;
4. Genehmigung des Voranschlags für 1885.

Karlsruhe, den 3. Februar 1885.

Die Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

Versteigerung versilberter Essbestecke.

33. Donnerstag den 12. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in meiner Halle, Zirkel Nr. 24, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

80 Duzend Löffel, 50 Duzend Gabeln, 50 Duzend Gabeln, 50 Duzend Messer, 30 Duzend Dessertmesser, 30 Duzend Dessertgabeln und Löffel, 2 Duzend Zuckerzangen, 2 Duzend Tortenschaukeln, 2 schöne Thee- und Kaffee-Services,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Erlaube mir, besonders die Herren Gastwirthe auf diese Auktion aufmerksam zu machen

Bergebung von Pflasterarbeiten.

22. Die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt **Samstag den 7. März d. J.,** Vormittags 10 Uhr, in öffentlicher Submission die Pflasterarbeiten einer neuen Rinneanlage und Umpflasterung von bestehenden Rinnen, längs dem hiesigen Hauptbahnhof. Die erforderlichen Steine werden von der Großh. Bauverwaltung gestellt.

Bekanntmachung

21. Die Lieferung der Verbandmittel für die Garnison-Kazareth des 14. Armee-Corps pro Etatsjahr 1885/86 soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Termin auf **Freitag den 6. März d. J.,** Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des hiesigen Garnison-Kazareths, Kriegsstraße 91a, anberaumt.

Bezügliche Offerten sind bis dahin verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift:

„Lieferungs-Offerte auf Verbandmittel“

im genannten Bureau abzugeben resp. einzusenden. Die Bedingungen liegen in dem diesseitigen Bureau zur Einsicht aus, können auch gegen Einsendung von 75 Pf. abdriftlich bezogen werden.

Die Submittenten haben vor dem Termin die Bedingungen zu unterschreiben und ist in den Offerten ausdrücklich zu erklären, daß sie von denselben Kenntnis genommen haben.

Karlsruhe, den 3. Februar 1885.

Königliches Garnison-Kazareth.

Submission.

31. Die bis ult. März 1886 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Instandsetzungs-Arbeiten an diversen Packgefäßen sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen sind in dem diesseitigen Bureau — Kaiserstraße Nr. 6a — während der Dienststunden zur Einsicht aufgelegt und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postmäßig verschlossene, mit dem Vermerk: „Submission auf Instandsetzungs-Arbeiten an Packgefäßen“ versehene Offerten bis zum 18. Februar er., Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst abzugeben.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Submission.

32. Der bis ult. März 1886 bei der unterzeichneten Stelle erforderliche Fuhrbedarf soll in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen liegen im diesseitigen Bureau

16. L.B.Nr. 6071. 15 Ar 80 Meter Wiesen im Harbbruch . . . 120 M
Mühlburg, den 27. Januar 1885.
Großh. Notar.
Mathos.

Grünwinkel.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Gemeinschafts-Theilung wegen werden die Liegenschaften der Anton Maier Relikten von Grünwinkel am

Freitag den 20. Februar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Grünwinkel einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L.B.Nr. 24. 6 Ar 75 Meter Ortsetter, Hofraithe mit einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer, Stall und Schopf, nebst 27 Meter Hausgarten, an der Hauptstraße in Grünwinkel gelegen, neben August Müller und Georg Sinner. 7000 M
2. L.B.Nr. 24. 38 Ar 61 Meter Hausacker, neben August Müller und Georg Sinner, tagirt mit Biffer 1. 400 M
3. L.B.Nr. 159. 16 Ar 10 Meter Acker im Langharde. 350 M
4. L.B.Nr. 256. 16 Ar 50 Meter Acker im Saubiegel. 300 M
5. L.B.Nr. 103. 14 Ar 81 Meter Acker im Alfeld. 300 M
6. L.B.Nr. 106. 14 Ar 74 Meter Acker allda. 170 M
7. L.B.Nr. 204. Die Hälfte von 16 Ar 50 Meter Acker im Kurzharde. 170 M

Die Zahlung hat zu geschehen:

a. von der Hofraithe baar und

b. von den Güterstücken auf 3 verzinslichen Martinzinseln.

Mühlburg, den 9. Februar 1885.
Großh. Notar
Mathos.

Knielingen.

Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Knielingen versteigert am 23. und 24. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, folgende Kuchholzstämme:

- 346 Eichen,
- 13 Buchen,
- 22 Eichen,
- 9 Hainbuchen,
- 7 Iffen,
- 157 Erlen,
- 23 Bappeln,
- 1 Weide,
- 1 Birke,
- 1 Silberpappel.

Die Zusammenkunft ist im Schlag. Knielingen, den 10. Februar 1885.
Gemeinderath.
Ruf, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 22 ist eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Bahnhofstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Bürgerstraße 17 ist die Parterrewohnung im Seitenbau von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherlammer auf 23. April zu vermieten.

— Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

32. Durlacherstraße 34, nächst der Waldbornstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher auf 23. April bezugsfertig zu vermieten. Näheres parterre.

Rebend
kammer
auf 23.
22.
die Pa
Rinn
Was
mich
4.1.
Rebend
schuß,
oder o
vermie
22.
3. Sto
auf de
2. Sto
— A
gante
April,
hofis
hater
2 Zim
straße
* A
nung
und H
mitte
6.6.
aus 5
Mani
Basse
zu ver
* 3
Wohn
auf 23
Zimm
2. M
* 2.
nuna
mit A
an ei
Näher
—
funde
Küche
auf 1
daselb
23. M
Nr. 4
2. S
farbe
Sche
—
Zimm
erthe
2. S
geräu
zu ve
3.1.
Wohn
Stra
mit
klein
ertra
3.1.
schö
Küche
Kell
zu
4. C
klein
heres
3.
eine
mit
auf
Vor
Bar
steb
klein
heres
—
eine
Kell
Zim
und
Ba
*
Wohn
und
2
Ba
Kell
und
and

— Gartenstraße 30 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*2.2. Hirschstraße, nahe der Kriegstraße, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71, parterre.

*4.1. Kaiserstraße 14a ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen, mit oder ohne Stallung per 23. April oder früher zu vermieten.

*2.2. Kaiserstraße 144 ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 158 sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im dritten Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern, Küche, Kamin, Bad, zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

* Kaiserstraße 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Rückalkov, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

*6.6. Kriegstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 sehr großen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Kellerabteilung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder per 23. April zu vermieten. Näheres im Grünen Hof.

*3.1. Kronenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* Kronenstraße 58 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56.

*2.1. Lessingstraße 30 ist eine schöne Wohnung, drei Treppen hoch, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf den 23. April an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch, von 2—4 Uhr Nachmittags.

— Nowads-Anlage 11 ist eine schöne, gesunde, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- u. Wasserleitung zc. auf 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 5. Stock.

— Scheffelstraße sind fünf Wohnungen auf 23. April 1885 zu vermieten: Nr. 40 der 3. Stock, Nr. 42 der 2., 3. und 4. Stock und Nr. 44 der 2. Stock; jede Wohnung enthält 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller und Zugehör. Näheres Scheffelstraße 40 im 1. Stock.

— Scheffelstraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

* Schillerstraße 17 ist der 3. Stock von 5 geräumigen Zimmern zc. sofort am billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*3.1. Schützenstraße 10 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße, das andere in den Garten gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

*3.1. Schützenstraße 10 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansardenzimmer, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, parterre.

— Schützenstraße 16 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

*3.3. Viktoriastraße 14 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller zc. mit oder ohne Mansarde an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* Waldhornstraße 12 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Waldhornstraße 33 sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller nebst Wasserleitung und Zugehör, sowie 2 Zimmer, Küche, Kammer, Keller und Wasserleitung, und im 3. Stock 2 Zimmer, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Waldstraße 3 sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten: eine von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, die andere von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör.

Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im Laden.

*3.1. Werderstraße 22 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc. zc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere bei B. Meyer, Spitalstraße 52.

*3.2. Zähringerstraße 13 sind zwei Parterrewohnungen von je 3 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Zähringerstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 größeren, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, zu vermieten und auf 8 Aprilquartal zu beziehen.

*2.1. Zähringerstraße 57 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und großem Speicher an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.2. Eine Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör, in der Stephansstraße im 2. Stock, gegenüber dem Justizgebäude, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Ad. Wönniger, Herrenstraße 7.

*3.3. Waldstraße 42, neben der Versorgungsanstalt, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, 2 Speichern, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist auf 23. April an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstr. 35, parterre.

— In Folge von Verletzung ist auf 23. Juli (event. noch früher) zu vermieten: eine elegante Bel-Etage von 8 großen Zimmern mit allem Zugehör, Veranda, Erker, Balkon, Garten, mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde. Zu erfragen Nowadsanlage 11 im 5. Stock.

* Eine Wohnung von 2 großen, auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, mit Gas- und Wasserleitung, nebst allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Ecke der Akademie- und Karlstraße 13 im Laden.

* Ein Mansardenzimmer mit Küchenraum und Keller ist auf 23. April d. J. an ruhige Leute zu vermieten: Sophienstraße 29.

Villa zu vermieten.
— Beiertheimer Allee 24 ist eine neu erbaute Villa, bestehend aus 10 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Baderkabinen, 2 Küchen, Treppenspeicher, großen, gewölbten Kellerräumen, mit Balkon, Veranda und Gartenanlage und freier Aussicht in's Gebirg, auf 23. April im Ganzen oder in zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus Karlstraße 71.

Herrschaftswohnung zu vermieten.
— In einer der schönsten Lagen der Kriegstraße, in der Nähe des Bahnhofes und des Hotels Germania, ist auf den 23. April 1885 eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Baderzimmer, Fremdenzimmer und Mansarde, Garderobe, Küche, Keller und Anteil am Waschhaus, wenn gewünscht auch Gartenbenützung, zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Zu erfragen bei F. Kühenthal & Cie. hier, Herrenstraße 15, parterre.

Eine kleine Villa (10 Minuten vor der Stadt) zu vermieten.
3.3. Enthaltend 6 Zimmer, 2 Verandas, Küche, Keller u. s. w., mit großem schattigen Lustgarten und einem Gemüsegarten, per 23. April, für 600 M. Näheres Zähringerstraße 114.

Laden mit Wohnung
ist Herrenstraße 32 (kathol. Kirchenplatz) auf 23. April zu vermieten; es kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Kriegstraße 36 ist ein schöner, großer Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

Auf 23. Juli 1885
ist in bester Geschäftslage ein Laden mit anstoßender Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Kaisersstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluß). 5.5.

Laden zu vermieten.
3.3. In bester Geschäftslage ist auf April oder Juli eine schöner, großer Laden mit Nebengemächern zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter T. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ein kleiner Laden
im „Deutschen Hof“, nach der Karlstraße, ist zu vermieten. 4.1.
C. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Werkstätte zu vermieten.
3.3. Eine geräumige, helle, große Werkstätte mit oder ohne Wohnung ist sehr preiswert an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 55 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.
2.2. Eine kleine Familie sucht auf den 23. März eine Wohnung von einem großen Zimmer mit Küche oder zwei kleineren Zimmern, womöglich zum Abverdienen in Hausarbeit; dieselbe nimmt auch Lausdienste, Koshaarzupfen und das Essentragen über den Mittag sowie das Straßenreinigen an. Zu erfragen Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, parterre.

*2.2. Gesucht wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zugehör, womöglich mit kleinem Garten, Stallung und Remise. Offerten mit Preisangabe: Westendstr. 36 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.
— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*2.2. Ein Wohn- und Schlafzimmer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Waldstraße 49, zwei Treppen hoch.

*2.2. Zähringerstraße 82 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Scheffelstraße 2, parterre. — Ebenfalls wird auch ein guter, kräftiger Mittagstisch außer dem Hause verabreicht. 2.2.

— Hirschstraße 33 ist ein schönes, unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. März oder später zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 51 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Erbrunnenstraße 21 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei Herren auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.
Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird sofort zu mieten gesucht. Offerten unter A. B. 1885 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

*2.2. Zwei hübsch möblierte Zimmer und wenn möglich ein Wohnzimmer für den Diener werden im östlichen Teile der Stadt sofort zu mieten gesucht. Offerten bittet man beim Vortier im Hotel Germania abzugeben.

Dienst-Anträge.
U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4 (Ecke der Herrenstraße).

Dienst-Gesuche.
— Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmers, Haus-, Küchen- und Kindermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein solches von 2000 Mark wird gegen angemessenen Zinsfuß und mehr als dreifache Sicherheit auf 2 Jahre aufzunehmen gesucht. Gest. Anerbieten an **H. Strohmaier**, Waldhornstr. 33.

Stellen-Anträge.

2.2. Kellnerinnen, tüchtige, finden Stellen durch **Frau Bühler**, Waldstraße 49. Ebendasselbst sucht ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sofort Stelle.

Je cherche pour mon fils, âgé de 8 ans, une institutrice allemande, bonne musicienne parlant français et anglais. Ecrire les conditions, prix etc. et envoyer la photographie à Mr. Delhaise à Messin St. Blaise (par Dinant) Belgique.

Kellnerinnen, bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

Uhrmacher-Lehrling.

2.2. Ein junger Mann, welcher im Besitz guter Schulzeugnisse ist, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Franz Pecher**, Hofuhrmacher.

Kaufmännische Lehrstelle

ist in einem größern Geschäfte gleich oder auf Ostern durch einen wohlverdienenden jungen Mann zu besetzen. Offerten unter **E. P. 233** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Lehrmädchen

sür den Verkauf feiner Damenartikel. Offerten unter **L. M. 1** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bursche-Gesuch.

Ein fleißiger junger Bursche, welcher schon in Flaschenbier-Geschäften thätig war, findet sogleich Stelle bei **Jos. Lorenz**, Beiertheimer Allee.

Gesuch.

Ein junger Mann der Colonialwaaren- und Delikatessen-Branche, militärfrei, momentan in einem hiesigen Geschäfte thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung anderwärts Engagement für Comptoir etc. Offerten beliebe man unter **O. R. 1500** an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Kaufmann sucht eine Nebenbeschäftigung. Adresse zu erfahren Kaiserstraße 69 im Eckladen.

Verkaufsobjekte,

als: Geschäfts-, Privathäuser, Villen und Bauplätze etc., in allen Lagen hier, hat stets in reicher Auswahl im Auftrag zu verkaufen: **J. Brächle**, Güteragent, Hähringerstraße 70.

Zu verkaufen:

französische Bettladen in verschiedenen Fagunen, Kofte, Kofthaar- und Seegraematraken, Chiffonniere, Kommoden, Wasch- und Nachttische mit Marmorplatten, Kinderbettladen, Garnituren in Blausch, gewöhnliche Sophas, Chaises-longues, Divans, Fauteuils mit Einrichtung, Federbetten, Spiegel, Gallerien, Büchergestelle, Kofthaar und Seegras; auch wird jede Tapezierarbeit angenommen sowie das Polieren von Möbeln pünktlich besorgt bei **A. Weber**, Tapezier- und Möbelhandlung, Hebelstraße 4. 3.2.

*2.2. Zu verkaufen: ein sehr feines, neues Bett und einige Paar Vorhänge (Züll), gestickt und abgepaßt: **Adamiestrasse 24 im 3. Stock.**

*3.3. Ein fast neuer **Donche-Apparat** neuester Konstruktion (Lipowski) ist um $\frac{1}{4}$ des Nennwertes zu verkaufen. Zu erfragen bei **Schmidt**, Gottesauerstraße 6.

Mehrere Abendkleider sind billig zu verkaufen: **Westendstraße 26, parterre.**

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Zeichnen- und Zuschneidkurs. Mit dem 15. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach besser, leichtfaßlicher, französischer Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. Damenkleider können zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet werden.

Sophie Helbling, 3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Zeichnen- und Zuschneidkurs. *3.2. Mit dem 15. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damengarderobe nach neuester, leichtfaßlicher, sicherer Methode (Lehrzeit ein Monat). Privatunterricht wird auch nach Uebereinkommen erteilt. Damenkleider werden auch zugeschnitten und zur Anprobe gerichtet.

A. Wettach, Kaiserstraße 138, 2 Treppen hoch.

Griechische Weine, Bordeaux, Burgunder, Malaga, Champagner, Cognac, Thee, Chocolate.
E. Loos Wittwe, Waldstraße 38, eine Stiege hoch.

Weinhandlung und Gasthaus zum goldenen Adler, von **Adolf Steiner**, Karl-Friedrichstrasse 12, empfiehlt sein grosses Lager in: **Tisch- u. Dessertweinen, deutsche und französische Schaumweine, Schwarzwäld. Kirschen- und Zwetschgenwasser en gros & en détail zu möglichst billigen Preisen.**



Zu haben bei Herren **F. Bausback, Albert von Berg, Wilh. Doll, Andr. Dörghach, W. Geb, Jos. Fell, F. Gerwig, Aug. Göh, W. Kaufmann, Gond., Karl Klein, J. B. Klingele, Louis Krüger, Louis Laner, Lebensbedürfnis-Verein, Sch. Schleitner, G. Martin, Kaiserstraße, Viktor Merkle, Joh. Nied, Karl Freund, Sch. Rosenberger, Frau Kath. Sönnig, F. Schmitt, Ritterstraße 4, G. Schwener, Karlstraße; G. F. Blum, Dr. Schuler, Durlach; J. Ganser, Mühlburg.**

Thee:

ff. Souchong per $\frac{1}{4}$ Pfd. **M. 1.20**, sonst **M. 2.**
ff. Imperial " " " " **1.-**, " " **1.50**
empfiehlt **R. Schultz**, 215 Kaiserstraße.

Wegen Lokalwechsel setze einen großen Vorrath an

Honigkuchen aus der Fabrik von **Friedr. Koch**, Halle a. d. Saale, von heute an einem Ausverkauf zu Original-Fabrikpreisen aus und empfehle die Waaren in bekannter Güte. Hochachtungsvoll **Rudolf Schultz**, 215 Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße.

Anguilotti (marinirter Mal), **Neunaugen** frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, 2.2. Kaiserstraße 187.

Oberländer Süß-Rahmbutter, frische Sendung, empfiehlt **R. Schultz**.

Münchener Export-Lagerbier, **Bayerl'sche Brauerei**, à 30 Pfg. per Flasche empfiehlt **Victor Merkle**. 12.2.

Lagerbier in Flaschen (Münchener Brauart) liefert jedes Quantum frei in's Haus **Brauerel Clever**, Kaiserstraße 273. Gest. Bestellungen können außerdem abgegeben werden: Erbprinzenstraße 50, Kaiserstraße 42 und Waldhornstraße 14.

Chinin-Wasser (Eau de Quinine), aus der Königl. Bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich**, präparirt **Nürnberg 1882**, vorzüglich zur Entfernung der Kopfschuppen und zur Kräftigung des Haarbodens, à 1 M. 50 Pf. bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5.

Vogelfutter in allen Sorten, einzeln und gemischt, en gros billigt in der Samenhandlung **W. Bollhofer**.

La Philodermine,
La Dermophile,
anerkannte Specialitäten gegen
Schuppen und **Schuppen** auf
der Kopfhaut. Aecht zu haben bei
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.
PARFUMERIE GALANTERIE

Cornassiers
(Hühneraugenbürsten)
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
Parfumeriehandlung,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Für Confirmanden
empfiehlt in größter Auswahl bei
nur bekannt guten Qualitäten und
zu billigen Preisen:
Hemden und Hosen,
Unterröcke in Flanell,
Piqué und Shirting,
Rüschen, Kragen und Man-
schetten,
Taschentücher in Leinen in
bener Qualität,
Batisttaschentücher in feiner
Qualität, rein Leinen, mit
Hohlraum u. Handstickerei
à M. 1.— per Stück.
Franz Perrin,
Großherzogl. Hoflieferant,
3.1. Kaiserstrasse 124b.

Krausen,
Krausen-Neste,
Spitzen, Plissés,
stets das Neueste in größter
Auswahl zu billigsten Fabrik-
preisen, empfiehlt
Oscar Beier,
Mitterstrasse 4, Kaiserstrasse 141.

Oscar Laffert empfiehlt
neue Pianinos und Flügel zu sehr billigen Fabrik-
preisen. — Vermietung mit Besizerwerb. —
= Kaiserstrasse 114. =

Trauer-Hüte
stets **grosse Auswahl**
im Putzgeschäft von 2.1.
Rich. Weissbach,
Kaiserstrasse 97.
Extra-Anfertigungen in kürzester Zeit.

Reiseartikel,
als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,
Umbhängetaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feh-
lertaschen, Trinkteller und Damentaschen empfiehlt
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Weber, Kaiserstrasse 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten
jeder Art. Reparaturen schnellstens.

P. P.
Hiermit erlaube ich mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage neben
meiner Bierwirthschaft auch noch einen
Flaschenbier-Verkauf von Bischoff'schem Lagerbier
errichtet habe.
Durch die vortheilhafte Lage meiner Wirthschaft, welche sich direct neben dem Bischoff'schen
Bierkeller befindet, ist es mir möglich, sogar größere Aufträge in Bier (von ganz frischer Füllung bei
freier Zusendung) auf schnellste Weise auszuführen.
Zur Sicherung meiner werthen Abnehmer werden die Flaschen direct von der Brauerei aus
mit Etikette versehen.
Indem ich bei Bedarf mich Ihren werthen Aufträgen bestens empfohlen halte,
zeichne ich mit größter Hochachtung
Joseph Lorenz, Restaurateur,
Beiertheimer Allee.
2.1. Karlstraße, im Februar 1885.
Bestellungen nehmen entgegen: **alte Brauerei Bischoff,** Herrenstrasse 40, Chirurg Schwarz,
Karlstraße, Bäder Reiff, Spitalstraße, Bäder Negbach, Werderplatz.

Zur Ball-Saison:
Farbige Atlase von **95** Pfg. an per Meter,
in schönen Lichtfarben,
schwarzen und farbigen Sammt,
schwarze, weisse und farbige Spitzen,
Bänder etc. etc., sowie eine grosse Auswahl
Ball-Blumen, gebunden und einzeln,
empfiehlt zu sehr billigen Preisen
C. M. Meyer,
Blumenfabrik und Mode-Geschäft,
167 Kaiserstrasse 167.
3.2.

Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Geschäfts sind mir zum **Ausverkauf** übertragen worden:
50 Stück feinsten Herrenkleider-Stoffe, worunter auch einige **Neste** zu
Hosen und Joppen,
100 Neste zu **Hinderkleidern,** einzelnen Hosen und Jacken verwendbar,
15 complete Knabenanzüge, 2.1.
50 Stück Bodenteppiche, Bett- und Sophavorlagen in Brüssel, Plüsch etc.
und sind dieselben von heute an zu **bedeutend reducirten Preisen** in meinem Laden,
Birkel 24,
dem Ausverkauf ausgelegt. Sämmtliche Stoffe sind für **Frühjahr- und Sommer-**
anzüge und bietet sich hier Gelegenheit, einen wirklich **elegantem Anzug** um einen
nennenswerthen Betrag **billiger** zu beschaffen.
Kausliebhaber ladet ergebenst ein **B. Rossmann, Auktionator.**

Für Bahnkranke!

Sprechstunden von 9-12 und 2-6 Uhr.
Künstliche Zähne und Plombirungen zweckent-
sprechend, schmerzlos und dauerhaft. — **Zahnre-**
parationen — auf Wunsch schmerzlos mittelst Lach-
gas — mit bestconstruirtem Apparat, ausgezeichnete
Narkose ohne irgend welche Nachwehen.

Carl Krano,
Artistisches Atelier für Bahnkranke,
6.5. Kaiserstrasse 205.

Bade-Einrichtungen
mit nur soliden und empfehlenswerthen Fa-
brikaten werden unter Garantie prompt u. billigst
ausgeführt von
L. Bender, Kaiserstrasse 132,
Wasser- und Gasleitungs-Etablissement.

Um vor Gröffnung
der
Frühjahrs-Saison

vollständig zu räumen, habe folgende
Partien von heute bis 15. Februar
dem Verkauf ausgesetzt.

40 Stück
doppeltbreite, klein gemusterte
Damenkleiderstoffe,
reeller Werth M. 2 und 2.50,
zu M. 1 und 1.20 per Meter.

40 Stück
rein wollene, doppeltbreite, glatte
Damenkleiderstoffe,
reeller Werth M. 4,
jetzt zu M. 2 per Meter.

40 Stück
doppeltbreite, glatte und gemusterte,
helle
Damenkleiderstoffe,
reeller Werth M. 3,
jetzt M. 1.60 per Meter.

Reste
zu ganz außergewöhnlich billigen
Preisen.
Zephyr und Satine
jetzt 50 Pf. per Meter.

Z. Kaufmann
(205 Kaiserstraße 205).

Geschäfts-Gröffnung.

Einem tit. Publikum theile ich hierdurch höflichst mit, daß ich die bisher
von Herrn Carl Hebel, Kaiserstraße 124, betriebene **Colonialwaaren-,
Delicatessen-, Südfrüchte- und Thee-Handlung** mit dem heutigen
Tage käuflich übernommen habe.

Langjährige Thätigkeit in der Branche setzen mich in den Stand, allen
Ansprüchen Rechnung tragen und bei großer Auswahl stets die äußerste Preis-
notirung machen zu können.

Indem ich um geneigtesten Zuspruch bitte, empfehle ich mich
hochachtungsvoll

J. W. Pfaff.

Karlsruhe, den 7. Februar 1885.

3.2.



Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

G. H. Mumm & Comp.
in Reims,

patentisirte Hoflieferanten

Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Groß-
herzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer
deutschen Höfe,

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Körbe von 12, 25, 30,
50 und 60 ganzen Bouteillen sowie solche von 2 1/2 Bouteillen bei
mir zu haben sind.

Einzelne ganze und halbe Bouteillen sind bei den Herren

M. Altmann,
F. Bausback,
L. Dörflinger,
Rob. Fris Witwe,
W. Grimm,
Eug. Selff,
M. Sirsch,
Zul. Söck,

C. Kaufmann,
J. B. Klingele,
Jos. Küst,
L. Lauer, Hoflieferant,
S. Schleitner,
Aug. Lösch,
F. Maisch, Hoflieferant,
S. Mengis,

B. Merkle,
Ernst Schneider,
J. Schubmacher,
W. L. Schwaab, Hof-
lieferant,
L. Sturm,
F. Wickersheim,

vorrätig. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frank-
furt a. M.

zum Bezuge seiner Rheins, Mosel-, Bordeaux-Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf
ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Hartung,

C. Looser's Nachfolger,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Karl-Friedrichstraße 6.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.
Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe** zu haben
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

= Gelegenheitskauf =
in
St. Galler Stickereien
zu staunend billigen Preisen.

NB. Die Waare ist mit und ohne Appretur auf Lager und
wird durch besonders günstigen Bezug unter dem Herstellungs-
werth verkauft.

Wilhelm Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

L. Doering Nachf.,
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
 liefert in kürzester Frist
Einladungs-Karten,
Menus, Tanz- und Eintritts-Karten
 in geschmackvoller und sorgfältiger
 Ausführung. 6.6.

Kassenschränke,



im Feuer erprobt,
 vorzüglich gearbeitet,
 empfiehlt

Wilh. Schindler,

Waldstraße 22.
 Alteste stehen zu Diensten.

Säbel!!!

werden von jetzt ab auf das Feinste zu folgenden Preisen vernickelt:
 1 completer Infanteriesäbel à Mt. 2.50,
 1 ditto Cavalleriesäbel " " 3.—,
 1 Säbelscheide " " 1.70,
 1 Paar Sporen " " —.50,
 in der Vernickelungsanstalt von
Carl Kusterer,
 Zirkel 30.

Empfehlung.

— Unterzeichneter empfiehlt sein reich assortirtes Lager von altdeutschen Kachelöfen in allen Formen und Heizarten; auch werden die Reparaturen und das Reinigen unter billiger Berechnung besorgt.
W. Leicht, Ofengeschäft,
 Spitalstraße 43.

Abfallholz,

erlen, pappel und buchen, zum Anfeuern geeignet, empfiehlt billigt

Hermann Ries,

Bürstenfabrik Durlach.
 Bestellungen werden in Karlsruhe Bahnhofstraße 48 entgegen genommen.

Holz- und Kohlenhandlung

Aug. Vowinckel & Co.,

Vertreter: **Aug. Birnbacher,**
 Zähringerstraße 73,
 empfehlen billigt:

- Muhrfettschrot,**
- Rußkohlen, gewasch.,**
- Magerwürfel, gewasch.,**
- Muhrstückkohlen,**
- Braunkohlenbriquettes B.,**
- Anfeuerholz,**
- Buchenholz.**

12.10.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 2. bis 8. Februar.
 Zahl der ausgeliehenen Bände . . . 680.
 Der Aufsichtsrath.

Damenhandschuhe mit 3 und 4 Knöpfen
 in Ausschussfarben, für Maskeraden passend, ferner weiße und hellfarbige, letztere nur in den Größen bis 6 1/2, werden zu **M. 1.— per Paar ausverkauft.**
Wilhelm Ellstaetter,
 7.3. Lammstraße, im Model'schen Hause.

Große Masken-Garderobe

von

Friedrich Marfels

in Karlsruhe,

123 Kaiserstraße 123,



empfehlen ihre reichhaltige Auswahl schöner, eleganter Herren- und Damen-Costüme sowie Dominos zum Ausleihen.

Jedes Herren- und Damen-Costüm wird auf Wunsch neu angefertigt und leihweise zu billigstem Preise abgegeben
Kopfbedeckungen, Larven, Masken etc. in prachtvollem Sortiment und zu auffallend billigen Preisen.
 Wiederverkäufer erhalten **Rabatt.**
 Aufträge von auswärts wollen zeitig gemacht werden und finden prompte Erledigung.
Preis-Courant steht zu Diensten. 5.5.

Masken-Garderobe.



* Costümes und Dominos in nur eleganter und stylgerechter Ausführung für Herren und Damen sind leihweise zu haben bei

M. Gartner,

Kleidermacher und Mitglied des Großh. Hoftheaters,
 Bürgerstraße 7, 2. Stock, Eingang Blumenstraße.

Costüme nach Maß werden stylgerecht ausgeführt.
 Die Garderobe ist an Ballabenden bis 11 Uhr geöffnet.

Eis! Eis!

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er von Monat März an eine

Natur-Eishandlung

eröffnet.
 Durch vortheilhafte Einrichtungen bin ich im Stande, meine werthen Abnehmer auf's Pünktlichste zu bedienen.
 Zu gefälligen Bestellungen auf krystallhelles Natureis, welches von mir zu den billigsten Preisen täglich geliefert wird, halte ich mich der verehrlichen Einwohnerschaft bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 9. Februar 1883.

Louis Merkt, Würstler,
Eishandlung,
 Kaiserstraße 67.

3.2.

Ziehung am 20. Februar d. J.

5.3.

überhaupt 20. Februar, 20. Mai, 20. August, 20. November jährlich
 der **Barletta 100 Francs Loose v. J. 1870.**
Haupttreffer 100,000 Fres., kleinster Treffer 50 Fres.
 Amortisation 100 Fres.; Nieten existiren nicht. Ich versende diese Loose gegen Cassa pr. Stück M. 45 auch auf monatliche Theilzahlungen, hierüber Prospekte gratis.
Bankgeschäft F. W. Moch, Berlin W., Friedrichstrasse 66.

Vorräthig bei
Müller & Gräff,
 Zähringerstr. 94
 u. Seminarstr. 6.
 Pr. Heft M. 1.50.



Vorräthig bei
Müller & Gräff,
 Zähringerstr. 94
 u. Seminarstr. 6.
 Pr. Heft M. 1.50.

Nach stattgehabter Inventur habe ich die nachstehenden Artikel zurückgesetzt, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden:

In der Abtheilung für Kleiderstoffe:

Zurückgesetzte Kleiderstoffe für Winter und Frühjahr; Reste von Winter- und Frühjahrskleiderstoffen und von schwarzen Kleiderstoffen; Reste von hellen Stoffen, welche sich zu Gesellschaftskleidern eignen;

In der Abtheilung für Seidenstoffe:

Reste von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, darunter verschiedene Lichtfarben; Reste von schwarzen und farbigen Brocat-Sammeten; schwere farbige Gaille das Meter M. 3.— und 4.—;

In der Abtheilung für Weißwaaren:

Tischtücher, welche nicht mehr im Sortiment vorhanden sind; Servietten, Theegedecke, Bettdecken, abgepaßte Handtücher, sowie Reste von Handtücherzeugen, Leinen, Piqué, Shirting u. s. w.;

In der Abtheilung für Confection:

schwarze und farbige Frühjahrs-Jaquettes, farbige Mantelets, wollene Costümes, Kindermäntel u. u.

Ferner: weiße und crème Spitzen, Blumen, Fächer.

S. Model.

Für Confirmanden:

Schwarze Cachemires, reine Wolle, 110 bis 120 cm breit, zu Mf. 1.25, 1.50, 1.65, 1.80, 1.90 per Meter und höher, sämtliche Sorten aus feinsten Wolle und vorzüglichem Schwarz;

Schwarze Confectionstoffe für **Jacken** und **Paletots** von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten;

Schwarze Tuche, Satins von Mf. 3.50 an per Meter;

Schwarze, dunkle Buckskins von Mf. 2.50 an per Meter empfiehlt in großer Auswahl

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135.

51.